

Gruppe 5: Kunst

Rolle 21 – Lehrkraft, Vollmitglied

Sie unterrichten Kunst an der WHG. Lange Jahre kümmerten Sie sich als alleinerziehende Person um die Erziehung Ihrer beiden Kinder. Als diese mit der Volljährigkeit die Wohnung verlassen hatten, konnten Sie sich Ihren schon lange gehegten Traum erfüllen, ein Kunststudium zu absolvieren. Darauf wurde auch die WHG aufmerksam, da Sie schon seit Jahren in der Ganztagsbetreuung tätig waren. Als Sie dann Ihr Kunststudium mit 50 Jahren abgeschlossen hatten und in der Buchhandlung in Lahnaunstadt das lokale Publikum mit Ihrer Kunst begeisterten, hörten Sie vom Mangel von Kunstlehrkräften an der WHG und konnten Ihre Passion zum Beruf machen. Besonders der Schulgarten an der WHG hat es Ihnen angetan. Immer wieder finden Sie dort Inspiration für Ihren Kunstunterricht. Nicht nur Biologie kann dort gelehrt werden. Außerdem genießen Sie die Natur im Schulgarten und unterstützen die Anliegen der Gruppe „Planet First“ zum Erhalt der Umwelt.

Mit einem Kunstpfad im Schulgarten konnten Sie dort sogar direkt Ihre Fachexpertise einbringen. Dieser lädt mit Glockenspielen und verschiedenen Kunstwerken dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und kreative Energie zu gewinnen. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen den Schulgarten seit der Errichtung des Kunstpfades auch zum Verweilen in der Freizeit, zum Beispiel, um zu schreiben und zu malen.

Wie das Beispiel des Kunstpfades zeigt, ist der Schulgarten auch für andere Fachschaften als die Biologie wichtig, und daher nicht nur aus ökologischen Zwecken erhaltenswert. Sie sind deswegen strikt gegen eine Photovoltaik-Anlage im Schulgarten, auch wenn es nur eine kleine wäre. Da Sie den Schulgarten, der viele Möglichkeiten zum Verweilen bietet, als eine Bereicherung für die Freizeit- und Pausengestaltungen der Schülerinnen und Schüler sehen, glauben Sie, dass der beste Ort für eine Photovoltaik-Anlage der Schulhof ist. Hier könnte auch eine mittelgroße bis große Anlage Platz finden. Viele Freiflächen dort werden ohnehin nicht genutzt, finden Sie.

Sie sind ein Vollmitglied der Schulkonferenz und dürfen dementsprechend mitdiskutieren und abstimmen.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name und die Position zum geplanten Bau einer PV-Anlage vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!

